



Post aus Haus Georg

Dezember 2024

Liebe Haus Georg-Eltern,

die ersten Quartalsnoten sind nun vergeben und die nächsten Klassenarbeiten stehen bereits wieder an. Viele Mädchen sind echt fleißig und gehen oft in die zweite Studier-Zeit, um sich dort noch intensiver mit den Klassenarbeitsthemen auseinander zu setzen. Es wird allerdings nicht nur fleißig gelernt, die Hauszeiten sorgen für eine schöne Abwechslung im Haus Georg. Gerne möchte ich wieder einige Eindrücke der vergangenen Wochen mit Ihnen teilen.

Apfelernte für Schwester Theogarde

Auch abseits des Lernens zeigen die Schülerinnen viel Ehrgeiz. So ging es noch ein letztes Mal in diesem Jahr zum Apfelpflücken. Die Äpfel haben wir für Schwester Theogarde gesammelt, damit sie daraus noch Marmelade herstellen kann. Die köstliche, von Schwester Theogarde hergestellte Marmelade oder auch Apfelmus gibt es dann beim Mittagessen oder wird bei Veranstaltungen der Gaesdonck verkauft.



Studierzeit

Da die Hausaufgaben Laufe des Schuljahrs immer anspruchsvoller werden und dementsprechend in der Studier-Zeit immer häufiger Fragen zu klären sind, wurden die Arbeitsphasen mit allen 23 Mädels in der letzten Zeit zunehmend lauter. Daher haben wir die Studier-Zeit nun aufgeteilt. Glücklicherweise stehen uns dafür genug Räume zur Verfügung, so dass Frau Noltze und ich jetzt jeweils eine Gruppe von 11 bzw. 12 Mädels betreuen. Zusätzlich helfen die Lerngruppentutorinnen den Mädels dabei, sich auf Arbeiten oder Tests vorzubereiten und helfen bei den Hausaufgaben. So soll eine angenehmere Lernumgebung geschaffen werden, in der sich alle auf ihre schulische Leistung fokussieren können.

Wir schaffen so deutlich mehr Struktur. Diese soll den Schülerinnen helfen, ihre eigene Zeit und auch ihre Materialien besser zu organisieren. Es ist in der Studier-Zeit nun deutlich leiser und geordneter und die Mädchen können sich besser konzentrieren. Die Rückmeldung haben wir auch bereits von den Mädels bekommen.

St. Martin

Am 13. November haben wir den St. Martins-Tag mit einem Umzug gefeiert.

Im Mittelpunkt des Zuges standen die Sexta und Quinta, die bereits über die letzten Wochen im Kunstunterricht fleißig an ihren wunderschönen Laternen gebastelt hatten.

Auch andere Schüler und Geschwisterkinder waren herzlichst zum Umzug eingeladen und viele Schüler der höheren Klassen haben bei der Organisation und Gestaltung mitgeholfen. Im Anschluss konnten sich die Schülerinnen und Schüler sowie Eltern in der Mensa ein Würstchen im Brötchen und Getränke holen und gemeinsam den Abend mit vielen Gesprächen ausklingen lassen.



Auch im Tagesinetrnat haben wir passend zu St. Martin Weckmänner gebacken, die alle schön verziert wurden – und natürlich sehr lecker geschmeckt haben.



Hauszeiten

Weitere verschiedene Hauszeiten, wie der Gruppensport, gemütliches Kakaotrinken im Gruppenraum mit den Jungs oder diverse Back- und Bastelangebote sorgten für viel gemeinsamen Austausch, Kreativität und viele gefüllte Bäuche.



Adventzeit

Unser Haus ist schon richtig im Weihnachts-Fieber. Einige der Mädels haben mitgeholfen, die Flure und Zimmer zu dekorieren und es ist richtig schön geworden. Die Mädels haben fleißig Fensterbilder mit Windowcolour gemalt. Diese verzieren nun die Fenster des Hauses Georg und sorgen für eine weihnachtliche Stimmung. Passend dazu haben wir natürlich auch die ersten Weihnachtsplätzchen gebacken. Diese wurden nach Belieben verziert und der Kreativität wurde freien Lauf gelassen.



Liebe Grüße vom Gaesdoncker Campus

Karina Lachmann
Internatspädagogin Haus Georg